

VEG-Nummer:

Orga-Nummer:



Vertragsnummer

00

Antrag auf Abschluss eines Bausparvertrages im Tarif V3 Plus

Angaben zur Person	Name, Vorname, ggf. Geburtsname		Anrede
	Zusatz 1 (z. B. zu Händen, per Adresse bei . . .)		Herr Frau
	Straße und Haus-Nr.		Geburtsdatum
	Postleitzahl	Ort	Geburtsort
Telefonnummern:			Nationalität
Fax:	Postfach-PLZ	Postfach-Nr.	Anstellungsverhältnis
eMail:			Familienstand
			ledig verheiratet

Identifizierung des Vertragsinhabers: (Geldwäschegesetz)	gültiger Personalausweis	gültiger Reisepass	Geburtsurkunde	sonstiges gültiges Ausweispapier
	Ausweis-Nr. / Aktenzeichen			Art (ausfüllen, wenn angekreuzt)
	ausstellende Behörde			
Der Antragsteller erklärt, für eigene Rechnung zu handeln. Bei Verträgen mit Minderjährigen unbedingt die Identifizierung der gesetzlichen Vertreter auf der Rückseite vornehmen.				

Vertragsdaten	Bausparsumme in Tausend EUR	Abschlussgebühr (1,6 % der Bausparsumme)	mtl. tariflicher Sparbeitrag	Kontogebühr*) jährlich
				9,20 EUR
Bei Vertragsbeginn ist gemäß § 1 der Allgemeinen Bausparbedingungen eine Abschlussgebühr von 1,6 % der Bausparsumme zu leisten. Alle eingehenden Zahlungen dienen zunächst dem Ausgleich der Abschlussgebühr. Der monatliche tarifliche Sparbeitrag beträgt 3,5 % der Bausparsumme und wird in der Bausparurkunde ausgewiesen.				

Antrag vermögenswirksame Leistungen Ich beantrage bis auf Widerruf folgende Beträge auf ein Konto der BHW Bausparkasse AG als VL z. G. meines Vertrages zu überweisen. Ein bestehender VL-Vertrag wird hiermit widerrufen bzw. geändert.	Arbeitgeber		Abteilung		Personal-Nr.		
	Straße und Haus-Nr.		mtl. ab	Monat	Jahr	EUR	
	Postleitzahl		Ort	einm. im	Monat	Jahr	EUR
							EUR oder EUR

Einzugsermächtigung Ich/Wir ermächtige/n die BHW Bausparkasse AG, bis auf Widerruf alle fälligen Leistungen (z. Zt. die vereinbarten Sparbeiträge) von meinem/unserem nebenstehenden Girokonto einzuziehen. Der Einzug wird jeweils zum Monatsende ausgeführt.	monatlicher Sparbeitrag ab	Monat	Jahr	Betrag	Bankleitzahl
	Abschlussgebühr ab	Monat	Jahr	Rate/n	Konto-Nr.
	einmalig zum Monatsende	Monat	Jahr	Betrag	Kreditinstitut
	Name des Kontoinhabers (wenn nicht Bausparer)				Unterschrift des Kontoinhabers (wenn nicht Bausparer)

Sonstige Vereinbarungen	<input type="checkbox"/> Mindestens die Differenz zum tariflichen Sparbeitrag wird regelmäßig durch Sonderzahlungen (Dauerauftrag, Überweisung etc.) geleistet.
--------------------------------	---

Bevollmächtigung für den Todesfall (s. Rückseite Ziffer 3)	Name, Vorname, ggf. Geburtsname		Geburtsdatum	
	Straße und Haus-Nr.		Postleitzahl	Ort
<input type="checkbox"/> Anschrift wie Antragsteller				

Eine Durchschrift des Antrages und die für das Vertragsverhältnis geltenden Bausparbedingungen (ABB) habe ich erhalten. Ich bin mit ihrer Geltung einverstanden. Von den Hinweisen auf der Rückseite dieses Antrages habe ich Kenntnis genommen. – Als BHW Kunde wünsche ich vierteljährlich das Magazin „wohnen“ gegen einen Versandkostenanteil. (Bezugsbedingungen s. Rückseite) – Besondere Vereinbarungen wurden nicht getroffen, solche müssen von der Zentrale der BHW Bausparkasse AG schriftlich bestätigt werden.

Einwilligungserklärung: Ich willige ein, dass die Unternehmen der BHW Gruppe und des Postbank Konzerns meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an den für mich zuständigen Berater/Partner weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Vertragsangelegenheiten dient. Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich ferner ein, dass der Berater/Partner der BHW Gruppe meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen verarbeiten und nutzen darf/dürfen. Das Merkblatt zur Datenverarbeitung mit weiteren Erläuterungen wird mir mit meinen Vertragsunterlagen ausgehändigt. Die vorstehenden Einwilligungserklärungen kann ich ohne Einfluss auf den Vertrag jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Widerrufsbelehrung Ich weiß, dass ich meinen Antrag ohne Begründung innerhalb einer Frist von zwei Wochen in Textform widerrufen kann. Bei Widerruf sind die empfangenen Leistungen zurückzugewähren und die gezogenen Nutzungen herauszugeben (§§ 357, 346 BGB). Die Widerrufsfrist beginnt einen Tag, nachdem mir diese Belehrung zur Verfügung gestellt und die Antragsdurchschrift ausgehändigt wurde. Der Widerruf ist an die BHW Bausparkasse AG, 31781 Hameln, Fax-Nr. (0 51 51) 18 30 01, E-Mail info@bhw.de zu richten. Rechtzeitiges Absenden des Widerrufs genügt.

Daten erfasst und Identifizierung durchgeführt

Ort/Datum Unterschrift des Antragstellers / des 1. gesetzlichen Vertreters / des 2. gesetzlichen Vertreters (Vor- und Zuname)

Unterschrift und Stempel/ Namenszug des Beraters

Legitimation zum Antrag auf Abschluss eines Bausparvertrages mit einem minderjährigen Vertragsinhaber

Identifizierung bei Minderjährigen 1. gesetzlicher Vertreter: <input type="checkbox"/> alleiniges Sorgerecht	Name, Vorname, ggf. Geburtsname	M = männlich W = weiblich	
	Straße und Haus-Nr.: (nur ausfüllen bei abweichender Adresse.)		
	Postleitzahl	Ort	Land
	Geburtsdatum	Geburtsort	
	<input type="checkbox"/> gültiger Personalausweis	<input type="checkbox"/> gültiger Reisepass	<input type="checkbox"/> sonstiges gültiges Ausweispapier
	Ausweis-Nr./AktENZEICHEN	Art (ausfüllen, wenn angekreuzt)	
ausstellende Behörde	Nationalität		

Identifizierung bei Minderjährigen 2. gesetzlicher Vertreter:	Name, Vorname, ggf. Geburtsname	M = männlich W = weiblich	
	Straße und Haus-Nr.: (nur ausfüllen bei abweichender Adresse.)		
	Postleitzahl	Ort	Land
	Geburtsdatum	Geburtsort	
	<input type="checkbox"/> gültiger Personalausweis	<input type="checkbox"/> gültiger Reisepass	<input type="checkbox"/> sonstiges gültiges Ausweispapier
	Ausweis-Nr./AktENZEICHEN	Art (ausfüllen, wenn angekreuzt)	
ausstellende Behörde	Nationalität		

Daten erfasst und Identifizierung durchgeführt

Unterschrift und Stempel / Namenszug des Beraters

1. Allgemeine Hinweise

Die Bausparkasse darf sich vor Zuteilung nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen. Die Zuteilungsreihenfolge richtet sich nach den Bausparbedingungen. Sie ist insbesondere von den Spar- und Tilgungsleistungen aller Bausparer abhängig. Die Höhe der monatlichen Sparleistungen beeinflusst den Zeitpunkt der Zuteilung. Die Wartezeit kann danach Schwankungen unterworfen sein.

2. Serviceinformationen / Kundenzeitschrift

„wohnen“, erscheint vierteljährlich. Bausparer erhalten das informative Magazin gegen einen Versandkostenanteil in Höhe von z. Zt. 0,74 EUR, ab Vollendung des 21. Lebensjahres. Der Versandkostenanteil wird dem Bausparkonto belastet. Eine Abbestellung ist jederzeit ohne Einhaltung einer Frist möglich durch schriftliche Mitteilung an die BHW Bausparkasse AG, Hameln.

3. Vollmacht für den Fall des Todes

Der Bevollmächtigte wird berechtigt, alle Rechte und Pflichten aus dem Vertrag / den Verträgen wahrzunehmen. Er soll auch unter Befreiung von der Beschränkung des § 181 BGB berechtigt sein, den Vertrag / die Verträge selbst zu übernehmen. Dazu gehört auch die Entgegennahme von Zahlungen mit schuldbeitragender Wirkung für die BHW Bausparkasse. Eine Änderung ist der Zentrale der BHW Bausparkasse AG, Hameln schriftlich mitzuteilen. Die Bevollmächtigung stellt keine Begünstigung oder erbrechtliche Regelung dar.

Hinweise zum Antrag

Mindest-Anlagebetrag

Der Arbeitgeber ist zum Abschluss eines Vertrages über die vermögenswirksame Anlage von Teilen des Arbeitslohns, die nicht zusammen mit tarifvertraglich vereinbarten oder gesetzlich gewährten vermögenswirksamen Leistungen angelegt werden, nur verpflichtet, wenn entweder einmal im Kalenderjahr mindestens 39,- EUR oder monatlich gleichbleibende Beträge von mindestens 13,- EUR oder vierteljährlich gleichbleibende Beträge von mindestens 39,- EUR angelegt werden (§ 11 Abs. 3, 5. VermBG).

Anlagearten

Vermögenswirksame Leistungen können nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 des 5. VermBG als Sparbeitrag auf einem Bausparvertrag oder nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes zu bestimmten Wohnungsbauzwecken oder zur Entschuldung angelegt werden. Beide Anlagearten sind zulageberechtigt.

Die Anlage kann vom Arbeitnehmer beantragt werden:

1. als Bausparbeitrag

zugunsten seines eigenen Bausparvertrages oder nach § 3 Abs. 1 des 5. VermBG zugunsten

- a) eines Bausparvertrages seines Ehegatten, wenn die Ehegatten die Voraussetzungen für die Zusammenveranlagung bei der Einkommensteuer nach § 26 Abs. 1 EStG erfüllen; es genügt, wenn die Ehegatten beide unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und wenn diese Voraussetzungen zu Beginn des Jahres der vermögenswirksamen Anlage vorgelegen haben oder im Laufe des Jahres eingetreten sind,
- b) eines Kindes des Arbeitnehmers, das zu Beginn des Jahres der Anlage der vermögenswirksamen Leistungen das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte, oder die in diesem Jahr lebend geboren werden,
- c) eines Bausparvertrages der Eltern oder eines Elternteils, wenn das Kind als Arbeitnehmer zu Beginn des Jahres der Anlage der vermögenswirksamen Leistungen das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte.

2. zu Wohnungsbauzwecken oder zur Verzinsung oder Tilgung eines Baudarlebens

Das sind im einzelnen Aufwendungen:

- a) zum Bau, zum Erwerb, zum Ausbau oder zur Erweiterung eines im Inland gelegenen Wohngebäudes oder einer im Inland gelegenen Eigentumswohnung,
- b) zum Erwerb eines Dauerwohnrechtes im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes an einer im Inland gelegenen Wohnung,
- c) zum Erwerb eines im Inland gelegenen Grundstücks zum Zwecke des Wohnungsbaus oder
- d) zur Erfüllung von Verpflichtungen, die im Zusammenhang mit den in Buchstaben a bis c genannten Vorhaben eingegangen worden sind.